

Abstammung Barahni

Barahni le vainqueur Deutsches Reitpony/Welsh K	Simply the Best Deutsches Reitpony	Welcome Sympatico Deutsches Reitpony	Sandro
		Fair-Play Deutsches Reitpony	Patella
	Black Beauty Deutsches Reitpony	Brillant Deutsches Reitpony	Navajo
			Flirt
		Gescha Deutsches Reitpony	Piran John Halifax
			Lawrence Lilactime
		Gigolo	
		Geisha	

V: Simply the Best TCF

Erfolge von Simply the Best TCF: 4 x Landeschampionat platziert, 4 x zum Bundeschampionat qualifiziert, 4. Platz HLP, Gesamtnote 8,01; (z.B. Noten Springen 9,0; Charakter 9,0) - 2006 10. Platz 5-Jährige Springponys - 2007 überragender Sieger Finalqualifikation auf dem Bundeschampionat mit 8,7 Finale 6. Platz (wg. Zeitfehler, Grundnote 8,5), International bis M**-Springen platziert, u.a. 4. Platz Youngster Tour Fontainebleau - Seriensieger in Stilspringen bis Kl. L mit 13-Jährigem Mädchen mit hohen 8ter Noten, Sieger von Vogeley-Cup-Qualifikationen mit hohen 8ter Noten, 1. Platz Vogeley-Cup-Rangliste, Endklassement 2. Platz, Kreismeister.

Simply the Best TCF ist ein im modernen Typ stehender Strahlemann, mit sensationellem Springvermögen bei stets optimaler Technik. Bilschön, Typvoll und ausdrucksstark, mit überragender, immer bergaufspringender Galoppade (wurde auf dem Bundeschampionat besonders gelobt), lockerem Trab mit aktiver Hinterhand und überdurchschnittlichem Schritt. Edles Gesicht, Pechschwarz, toller Charakter, einzigartige Rittigkeit - ein Traumpony eben. Von 13-Jährigem Mädchen auf Turnieren vorgestellt. Sein Vater, Prämien- & Elitehengst Welcome Sympatico, war bereits 7-Jährig siegreich in S-Springen und Großen Preisen unter Karin Ernsting-Engemann. Und das mit einer Größe von nur 1,55 m - das unterstreicht die große Leistungsbereitschaft und den Ehrgeiz von ihm, den er stets an seine Nachkommen weitervererbt. Von dem Weiterverlauf des Pedigrees kann man nur schwärmen: Sandro, Sacramento Song xx, Prinz Gaylord und Gotthard - Vererberlegenden. Die Großmutter, die Staatsprämienstute "Goldbanner", ist Mutter von "The Natural", dem Weltcup-Sieger von 1987, der zu dieser Zeit als teuerstes Springpferd der Welt galt. Simply's Mutter Elitestute Fair-Play brachte nur gekörte Prämienhengste und Staatsprämienstuten. Alle seine Vollgeschwister waren auf dem Bundeschampionat erfolgreich.



MV: Brillant



Am 26. Mai 1978 wurde Brillant in Cornwall geboren. Sein ursprünglicher Name war „Benedict of Piran“. Unter dieser Bezeichnung wurde er als Riding Pony-Hengst am 31.01.1979 in das Riding Pony Register des National Pony Stud Books der National Pony Society (NPS) eingetragen. Um ein großes leistungsbereites und gut händelbares Riding Pony zu erhalten, praktizierte auch sein Züchter das in England und Wales übliche Verfahren, indem er Riding Ponys miteinander paarte, die englisches Vollblut und Welsh-Blut führten. Erfolgreich im Sport und in der Zucht: Am 13.04.1982 wurde Benedict of Piran als Deutsches Reitpony (DR) mit seinem neuen Namen „Brillant“ ins Zuchtbuch des Verbandes der Ponyzüchter Weser-Ems e.V. eingetragen. Die Körkommission des Pferdestammbuches Weser-Ems körte ihn auf Anhieb 1982 in Vechta. Die in ihn gesetzten Hoffnungen erfüllten sich bereits bei der Absolvierung der Hengstleistungsprüfung in Vechta 1982. Er beendete sie als überlegener Siegerhengst. Seine dort gezeigten Leistungen unterstrich er in der folgenden Turnierlaufbahn. Insgesamt erzielte er 27 Siege und 46 Plazierungen in Dressurprüfungen der Klasse L. Zwei Siege und 23 Plazierungen gewann er gegen Großpferde in der Klasse M/A. Er wurde ebenfalls in Dressurprüfungen der Klasse S eingesetzt. Seine eigene LGS beträgt 4382 Euro. Auf den Althengstschauen in den Zuchtgebieten Weser-Ems (1988) und Hannover (1984) konnte er stets mit seinen Qualitäten überzeugen. Er wurde mit dem Titel Siegerhengst ausgezeichnet. Als Vererber war er für die Zuchtgebiete Weser-Ems, Hannover und Westfalen zugelassen.

Insgesamt kann Brillant über 35 gekörte Hengste vorweisen und 23 Staatsprämienstuten.

